

Steuerstandort Deutschland unter Stress



Unterschätzte steuerliche Belastungen in der öffentlichen Debatte aus Unternehmenssicht (TOP 20, Anzahl Nennungen)



Reformprioritäten aus Unternehmenssicht

- Senkung der Einkommensteuer** (70 % stark/sehr stark relevant)
 - Stärkt Arbeitsanreize und entlastet Personalkosten
- Senkung der Stromsteuer** (64 % stark/sehr stark relevant)
 - Entlastet energieintensive Branchen unmittelbar
- Degressive Abschreibung dauerhaft** (60 % stark/sehr stark relevant)
 - Schafft sofort Liquidität ohne Bürokratie

Weitere wichtige Reformhebel:

- **Körperschaftsteuersenkung** (60 % Zustimmung)
- **Erleichterung der Verlustverrechnung** (50 % Zustimmung)
- **Abschaffung des Solidaritätszuschlags** (50 % Zustimmung)

Schwächen am Standort Deutschland

Deutschland verliert steuerlich an Wettbewerbsfähigkeit: Rund 80 % der befragten Unternehmen bewerten den Steuerstandort als unattraktiv oder sehr unattraktiv. Die Befragung von 1.705 Unternehmen (davon 1.358 Familienunternehmen) zeigt klaren Reformbedarf in drei Bereichen:

1. Spitzenbelastung bei Arbeits- und Energiekosten

- **83 % der Unternehmen** sehen Abgaben auf Arbeit als stark/sehr stark belastend – der kritischste Faktor
- **68 % der Unternehmen** empfinden Steuern/Abgaben auf Energie als erhebliche Belastung
- Deutschland hat im G7-Vergleich weiterhin die höchste Abgabenlast auf Arbeitseinkommen

2. Zu hohe Gewinnsteuern im internationalen Vergleich

- **72 % der Unternehmen** fühlen sich durch Gewerbesteuer stark belastet
- Deutschland hat 2023 den höchsten Steuersatz auf Unternehmensgewinne in der G7
- Während USA, UK und Frankreich Steuern senkten, blieb Deutschland nahezu unverändert

3. Komplexität wirkt als versteckte Zusatzsteuer

- **72 % der CbCR-pflichtigen Unternehmen** berichten von starker/sehr starker Belastung durch Berichtspflichten
- Erbschaftsteuer: Trotz Verschonungsregeln hohe Belastung durch komplexe Bewertungsverfahren und Dokumentationspflichten
- Administrative Kosten wirken faktisch wie eine Zusatzsteuer

Belastung durch verschiedene Steuerarten aus Unternehmenssicht

